

Monitoring leicht gemacht mit Bremsensteuermodul

Das intelligente Bremsensteuermodul Roba-Brake-Checker von Mayr Antriebstechnik kann Bremsen nicht nur bestromen, sondern auch sensorlos überwachen. Es erkennt den Schaltzustand des Aktors sowie Verschleiß der Bremsbeläge. Durch den Vergleich von Anzugsstrom und Haltestrom kann das Modul auf eine mögliche Verschleißreserve und Leitungsbruch schließen oder unzulässige Erwärmung erkennen. Dadurch detektiert es sicherheitskritische Zustände und Fehler vor ihrem Eintritt. Die sonst zur Zustandsüberwachung üblichen Mikroschalter und Näherungsinhibitoren mitsamt der dazugehörigen Verkabelung können entfallen. Das Modul ist für eine Eingangsspannung von 24 oder 48 V Gleichspannung vorgesehen und kann Bremsen mit einem Spulennennstrom von 10 bzw. 5 A ansteuern. Im Vergleich zu den bisherigen Schnellschaltgleichrichtern zeichnet sich das Modul neben der höheren Leistung zudem durch einen größeren Eingangsspannungsbereich von 18-30 bzw. 42-54 VDC und eine geregelte Ausgangsspannung bei Absenkung aus. Außerdem ist eine höhere Takthäufigkeit möglich.



www.mayr.com

Kompakter in der Konstruktion

Drehmomentkugelbuchsen des Unternehmens Dr. Tretter können Drehmomente übertragen und abstützen – jeweils bei gleichzeitiger Translation –, und das selbst bei engen Platzverhältnissen.



Im Vergleich zu Linearführungen lassen sich Drehmomentkugelbuchsen einfach und ohne Unterkonstruktion anbinden. Bei gleicher Baugröße haben sie deutlich höhere Tragzahlen als Kugelbuchsen, weil die Kugel in eingeschlifenen Nuten läuft. Denn die

konvex geformte Kreisbogenlaufrille schmiegt sich an die ebenfalls konvexe Kugel an. Ingenieure können damit weitaus kompaktere Konstruktionen realisieren. Mit diesen Merkmalen kommen Drehmomentkugelbuchsen in vielen Sonderanwendungen zum Einsatz.

www.tretter.de

WOW!

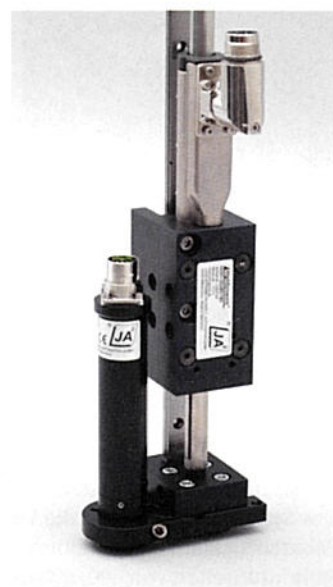
Systemhaus für
optimierte
Antriebssysteme
a-drive.de

Elektrischer Stellzylinder ISO MOVE

Productronica: Halle A2 - Stand 534
SPS/IPC/Drives: Halle 1 - Stand 646

Schwenk-Drehmodule für ausladende Massen

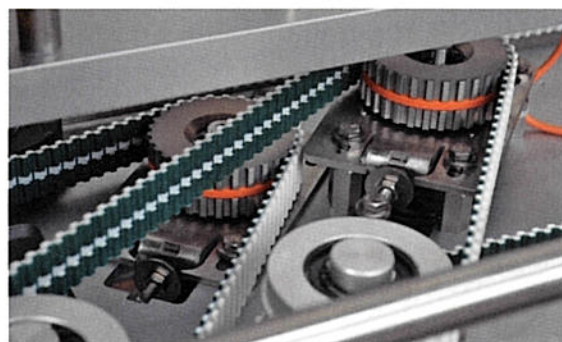
Der Kinematik-Spezialist Jung (JA2) stellt seine neuen Schwenk-Drehmodule der Baureihe For Torque FT01 vor. Sie wurden für das hochdynamische winkelgenaue Verdrehen ausladender Werkstücke, außermittig angeordneter Greifer sowie für den Einsatz in der Schraub- und Wickeltechnik entwickelt. Die Endlosdreher können u. a. durch mechanische Adapter an die High-Dynamic-Linear-motor-Module des Unternehmens angedockt werden. Angeschlossen und gesteuert werden die Module über Einkabeltechnik mit einem Positioniercontroller. Dabei wird dem Anwender bei der Wahl des Controllers freie Hand gelassen, weil die in den Schwenk-Drehmodulen eingesetzte Motortechnologie von Controllern verschiedener Anbieter unterstützt wird. Das Baukasten-Programm bietet zudem fertig parametrisierte Positioniercontroller für alle wichtigen Feldbus-Systeme sowie Versorgungseinheiten mit Beispielschaltplänen an. Für sichere Maschinensteuerungen sind fast alle Controller mit einer Safe-Torque-Off-Funktion (STO) erhältlich.



www.ja2-gmbh.de

Spurtreue Zahnriemenführung

Keiper präsentiert auf der Motek den aktuellen Standard der Zahnriemenführung Easy Drive. Der Lizenzpartner hebt den passgenau ineinandergreifenden Ring zur Montage auf der



Zahnscheibe hervor. Der mit entsprechender Nut versehene Zahnriemen greift spielfrei in den Führungsring ein, so dass die Führung des Zahnriemens eine hohe Spurtreue aufweist. Die Führung wird z. B. in der Verpackungsindustrie, der Etikettier-technik, in Regalbediengeräten, Kartonieranlagen, Portalkranantrieben, Linearsystemen, Zahnriemenförderern, Flachglastransportanlagen, Pressenzuführsystemen oder Paketförderanlagen eingesetzt. Sie ist in mehr als 40 Ringgrößen für mehr als 500 Zahnscheibendurchmesser aller gängigen Zahnteilungen (T/AT/HTD/zöllig) verfügbar. Weitere Ringgrößen sollen folgen.

www.keiperband.de; www.easydrive.info